

Modellflugplatz-Ordnung

Betreiber des Modellflugplatzes ist der MFC-Altenrheine e.V.

Jeder Modellflieger hat sich so zu verhalten, dass Sicherheit und Ordnung, insbesondere Personen, nicht gefährdet werden.



Aufstiegserlaubnis

Die Betriebsgenehmigung wurde erteilt von der Bezirksregierung Münster. Der Flugplatz ist für Modelle bis zu einem Abfluggewicht von 25kg zugelassen. Es dürfen nur Flugmodelle betrieben werden, die aufgrund ihres technischen Zustands, insbesondere ihrer Steuerungsanlagen, sicher gestartet und gelandet werden können. Ein Schallpegel von 84 dB (A) darf nicht überschritten werden.

Aufstiegszeiten

Der Modellflugplatz kann an allen Werktagen in der Zeit von 09.00 – 21:00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen Von 10:00 – 21:00 Uhr, jedoch längstens bis Sonnenuntergang genutzt werden.

Flugleiter

Der Modellflugbetrieb darf nur in Anwesenheit eines Flugleiters durchgeführt werden. Der Flugleiter ist für die Einhaltung der Auflagen dieser Modellflugplatz-Ordnung verantwortlich. Er hat dies durch Eintragung in das Flugleiterbuch mit Unterschrift zu bestätigen. Der Flugleiter ist gegenüber allen Personen auf dem Fluggelände weisungsbefugt. Der Flugleiter darf nur dann am Flugbetrieb teilnehmen, wenn für die Zeit seines Ausfalles eine zweite Person die Funktion des Flugleiters übernimmt. Diese Person hat sich ebenfalls in das Flugleiterbuch einzutragen.

Flugbetrieb

Um am Flugbetrieb teilzunehmen, muss der Betreiber eines Flugmodells eine gültige Modellhalter-Haftpflichtversicherung nachweisen können. Dieser Nachweis ist auf Verlangen des Flugleiters oder zuständigen Behörden vorzuzeigen. Während des Flugbetriebes darf das Flugfeld nur nach Absprache mit den fliegenden Piloten und des Flugleiters betreten werden. Bei Start- und Landevorgängen muss eine klare Absprache unter den anwesenden Piloten gewährleistet sein.

Notlandungen aufgrund von Störungen oder Motorausfall haben immer Vorrang.

Der Flugbetrieb findet ausschließlich in dem dafür genehmigten Sektor statt. Der Zuschauerbereich und der Parkplatz dürfen nicht überflogen werden.

FPV-Piloten haben sich an die gesetzlichen Bestimmungen zu halten.

Sendeanlagen dürfen nur dann eingeschaltet werden, wenn die Frequenztafel den Kanal eindeutig als „Frei“ ausweist.

Vor dem Einschalten des Senders ist die Kanalnummer an der Senderantenne sichtbar anzubringen.

Flugbuch

Über den Flugbetrieb wird vom Flugleiter und den Piloten das Flugbuch geführt. Jeder Pilot hat sich vor Aufnahme des Flugbetriebes mit Vor- und Nachnamen, sowie den Beginn des Flugbetriebes einzutragen. Das Ende des Flugbetriebes muss ebenfalls eingetragen werden. Besondere Vorkommnisse, wie z.B. Abstürze, Außenlandungen, Flurschäden sind ebenfalls in das Flugbuch einzutragen.

Gastpiloten

Gastpiloten haben sich in das Flugbuch einzutragen. Über eine Teilnahme am Flugbetrieb entscheidet der Flugleiter. Einen Nachweis über eine gültige Modellhalter-Haftpflichtversicherung ist dem Flugleiter oder einem Vorstandsmitglied vorzulegen.

Erste Hilfe

Die Erste Hilfe-Ausstattung befindet sich im Vereinsheim.